

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einführung.....	1
§ 1 Gegenstand der Arbeit	1
§ 2 Gang der Darstellung	2
Kapitel 1: Begriff der Eingriffsnorm.....	5
§ 1 Die Legaldefinition des Art. 9 Abs. 1 Rom I-VO.....	7
A. Internationaler Geltungsanspruch	8
B. Überindividuelle Zielrichtung	8
I. Sonderprivatrecht als Eingriffsnormen?.....	9
II. Auffassungen in den Mitgliedstaaten unter Geltung des EVÜ	9
III. Konsequenzen für Art. 9 Abs. 1 Rom I-VO	11
§ 2 Auslegungskompetenz und Kontrollmaßstab	13
A. Auslegungskompetenz.....	13
B. Kontrollmaßstab	15
I. Grundfreiheitenmaßstab.....	15
II. Missbrauchskontrolle.....	16
III. Stellungnahme	17
C. Kriterien zur Konkretisierung der Missbrauchskontrolle	21
I. Widerspruch zwischen Anwendung der lex causae und Regelung der Eingriffsnorm.....	22
II. Begründetes und nachgewiesenes Gemeinwohlinteresse.....	22
1. Rechtsvergleichender Ansatz	23
2. Gemeinwohlbegriff anhand nationaler Standards	23
3. Europäischer Gemeinwohlbegriff.....	23

III. Mindestkontakt zur fraglichen Rechtsordnung.....	26
IV. Zweifelsregelung und Zusammenfassung	28
<i>§ 3 Verhältnis zu anderen zwingenden Vorschriften</i>	29
A. Binnen- und Binnenmarktsachverhalte	29
I. Binnensachverhalte (Art. 3 Abs. 3 Rom I-VO)	29
II. Zwingende Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts (Art. 3 Abs. 4 Rom I-VO)	30
III. Exkurs: Zwingende Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts in der Rom II-Verordnung (Art. 14 Abs. 4 Rom II-VO).....	32
B. Verbraucher- und Arbeitnehmerschutzvorschriften (Art. 6 und 8 Rom I-VO)	33
I. Meinungsstand.....	33
II. Stellungnahme	35
C. Richtlinienkollisionsrecht (Art. 23 Rom I-VO)	37
I. Problemumriss	37
II. Lösungsansätze und die Regelung des Art. 23 Rom I-VO.....	38
III. Konsequenzen für das Eingriffsrecht	41
D. Zwingende Formvorschriften bei Grundstücksverträgen (Art. 11 Abs. 5 Rom I-VO)	41
<i>§ 4 Verhältnis zum Ordre public (Art. 21 Rom I-VO).....</i>	42
Kapitel 2: Anknüpfung von Eingriffsnormen der <i>lex fori</i> nach Art. 9 Abs. 2 Rom I-VO	43
<i>§ 1 Anwendung deutscher Eingriffsnormen.....</i>	43
A. Voraussetzungen für die Anwendung inländischen Eingriffsrechts	43
I. Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen	43
II. Richtliniennormen als inländisches Recht?	44
B. Rechtsfolgenseite	45
C. Beispiele.....	46
<i>§ 2 Exkurs: Eingriffsnormen der <i>lex fori</i> in der Rom II-Verordnung.....</i>	47
A. Bisherige gesetzliche Regelungen in Deutschland und anderen Staaten.....	47
B. Begriff der Eingriffsnorm in der Rom II-Verordnung.....	48
C. Kollisionsrechtliche Anknüpfung von Eingriffsnormen der <i>lex fori</i>	49
D. Anwendungsfälle	49
I. Verkehrs- und Sicherheitsregeln	50

II. Schutz des Schwächeren	50
Kapitel 3: Anwendung ausländischer Eingriffsnormen nach Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO..... 52	
§ 1 Gründe für die Anwendung ausländischen Eingriffsrechts.....	53
A. Statutistischer Ansatz	53
B. Eigeninteresse des Forumstaates	54
C. Stellungnahme	55
§ 2 Entstehungsgeschichte des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO..... 57	
A. Vom Ausgangsentwurf zur endgültigen Regelung..... 58	
B. Die englischen Bedenken und ihr Einfluss auf die endgültige Fassung der Vorschrift..... 61	
I. Verzögerung und höhere Kosten durch Anwendung ausländischen Eingriffsrechts	62
II. Einschränkung der Parteiautonomie..... 62	
III. Wettbewerbsnachteile des Finanzplatzes London	63
IV. Furcht vor Einflussnahme der USA	64
V. Die Regel aus der Ralli-Entscheidung und Art. 9 Abs. 3 VO..... 65	
§ 3 Grundstruktur des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO..... 67	
A. Verhältnis von Absatz 3 Satz 1 zu Satz 2	67
I. Zweistufige Prüfung?..... 67	
II. Berücksichtigung des Satz 2 auf Rechtsfolgenseite..... 68	
B. Zusammenfassung	70
§ 4 Tatbestandsseite des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO..... 70	
A. Vorliegen einer Eingriffsnorm..... 70	
B. Das Unrechtmäßigkeitskriterium	71
I. „Illegality“ im englischen Recht	71
1. Begriff..... 71	
2. Rechtsfolgen der illegality	72
3. Nicht erfasste Konstellationen..... 72	
4. Schlussfolgerungen für Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO..... 73	
II. Unrechtmäßigkeit (Unlawfulness) im Sinne von Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO..... 73	
1. Kreis der umfassten Verbotsnormen..... 74	

2. Behandlung modifizierender Verbotsnormen	76
a) Verstöße gegen Höchst- oder Mindestvergütungsvorschriften	77
b) Verstöße gegen andere modifizierende Normen	78
3. Beschränkung auf nachträglich erlassene Eingriffsnormen?.....	79
III. Zusammenfassung	80
C. Beschränkung auf Eingriffsnormen des Erfüllungsorts.....	80
I. Der Erfüllungsort nach Art. 5 Brüssel I-VO.....	82
1. Der Erfüllungsort nach Art. 5 Nr. 1 lit. a Brüssel I-VO	83
2. Der Erfüllungsort nach Art. 5 Nr. 1 lit. b Brüssel I-VO.....	84
II. Der Erfüllungsort nach der Ralli-Doktrin.....	86
III. Rückschlüsse für die Bestimmung des Erfüllungsortes nach Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO	87
1. Anwendbares Recht bei der Bestimmung des eingriffsrechtlichen Erfüllungsortes	87
a) Bestimmung nach der lex fori.....	87
b) Bestimmung nach der lex causae.....	88
c) Unionsrechtlich autonome Bestimmung	89
d) Stellungnahme.....	89
2. Rechtlicher oder faktischer Erfüllungsort?	93
IV. Zusammenfassung und Bewertung.....	94
<i>§ 5 Rechtsfolgenseite des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO.....</i>	94
A. Bisherige Anknüpfungsmodelle zu Art. 7 Abs. 1 EVÜ / Art. 34 EGBGB	95
I. Schuldstatutstheorie und Abwandlungen	96
1. Datumstheorie	97
2. Machttheorie	98
3. Territorialitätsprinzip	99
II. Materiellrechtliche Berücksichtigung	100
III. Kollisionsrechtliche Sonderanknüpfung.....	102
IV. Kumulationstheorie.....	104
B. Wirkungsverleihung in Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO	105
I. Absage an die Schuldstatutstheorie und das Territorialitätsprinzip	105
II. Bedenken gegen die Datums- und die Machttheorie	106
III. Sonderanknüpfung ausländischer Eingriffsnormen unter den besonderen Voraussetzungen des Tatbestands von Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO.....	109
C. Sperrwirkung des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO?	111
I. Enge Auslegung des Absatz 3 mit der Konsequenz absoluter Sperrwirkung	112

II. Weite Auslegung des Absatz 3.....	113
III. Zweistufige Lösung	113
IV. Stellungnahme	114
D. Das Ermessen in Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO	117
I. Art und Zweck der Eingriffsnorm	117
II. Folgen der Anwendung und Nichtanwendung.....	120
1. Faktische Durchsetzungsmacht	120
2. Anerkennungsfähigkeit des Urteils.....	121
3. Äquivalenzprüfung.....	121
4. Zusammenfassung.....	122
<i>§ 6 Eingriffsnormen der lex causae und Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO</i>	123
A. Privilegierung von Eingriffsnormen der lex causae?	123
B. Anwendung des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO auf Eingriffsnormen der lex causae und drittstaatliche Eingriffsnormen gleichermaßen	124
C. Stellungnahme	124
I. Praktische Relevanz.....	124
II. Indizien für eine Privilegierung von Eingriffsnormen der lex causae	125
1. Englische Rechtstradition.....	125
2. Drohende „Zerstückelung“ der Verweisung	125
III. Gründe für die Anwendung des Art. 9 Abs. 3 Rom I-VO auf Eingriffsnormen der lex causae.....	126
1. „Zerstückelte“ Anwendung einer Rechtsordnung als kollisionsrechtlicher Regelfall.....	126
2. Formulierung im Kommissionsentwurf von 2005.....	126
3. Erwägungsgrund 37 und Dogmatik des Eingriffsrechts	127
IV. Zwischenergebnis	128
<i>§ 7 Zusammenfassung und Bewertung</i>	129
A. Zusammenfassung	129
B. Bewertung	130
<i>§ 8 Exkurs: Ausländische Eingriffsnormen in der Rom II-Verordnung ..</i>	131
A. Entstehungsgeschichte.....	131
B. Konsequenzen des Streichens der Regelung über ausländische Eingriffsnormen in der Rom II-Verordnung	133
I. Praktische Relevanz.....	133
II. Meinungsstand.....	135
III. Stellungnahme	135
C. Anwendungsbeispiel.....	136

Kapitel 4: Primärrechtliche Vorgaben bei der Anwendung von Art. 9 Rom I-VO.....	138
<i>§ 1 Primärrechtliche Einschränkungen bei der Anwendung mitgliedstaatlicher Eingriffsnormen.....</i>	138
<i>§ 2 Primärrechtliche Anwendungspflicht unionsrechtlicher Eingriffsnormen?</i>	139
A. Eingriffsnormen des Unionsrechts.....	140
B. Eingriffsnormen anderer EU-Mitgliedstaaten	140
I. Hintergrund	141
II. Grundlagen der Anwendungspflicht.....	142
1. Art. 4 Abs. 3 EU-Vertrag (ex-Art. 10 EG-Vertrag)	142
2. Prozessrechtliche Zuständigkeits- und Verfahrenskonzentration.....	143
3. Rechtstechnische Umsetzung der Anwendungspflicht.....	143
III. Stellungnahme	144
Kapitel 5: Zusammenfassung, abschließende Würdigung und Normvorschlag.....	146
<i>§ 1 Zusammenfassung in Thesen.....</i>	146
A. Begriff der Eingriffsnorm.....	146
B. Eingriffsnormen der lex fori	147
C. Ausländische Eingriffsnormen	147
D. Primärrechtliche Vorgaben bei der Anwendung von Art. 9 Rom I-VO	148
<i>§ 2 Abschließende Würdigung.....</i>	148
<i>§ 3 Normvorschlag.....</i>	150
Literaturverzeichnis	151
Materialien.....	163
Sachregister	165